

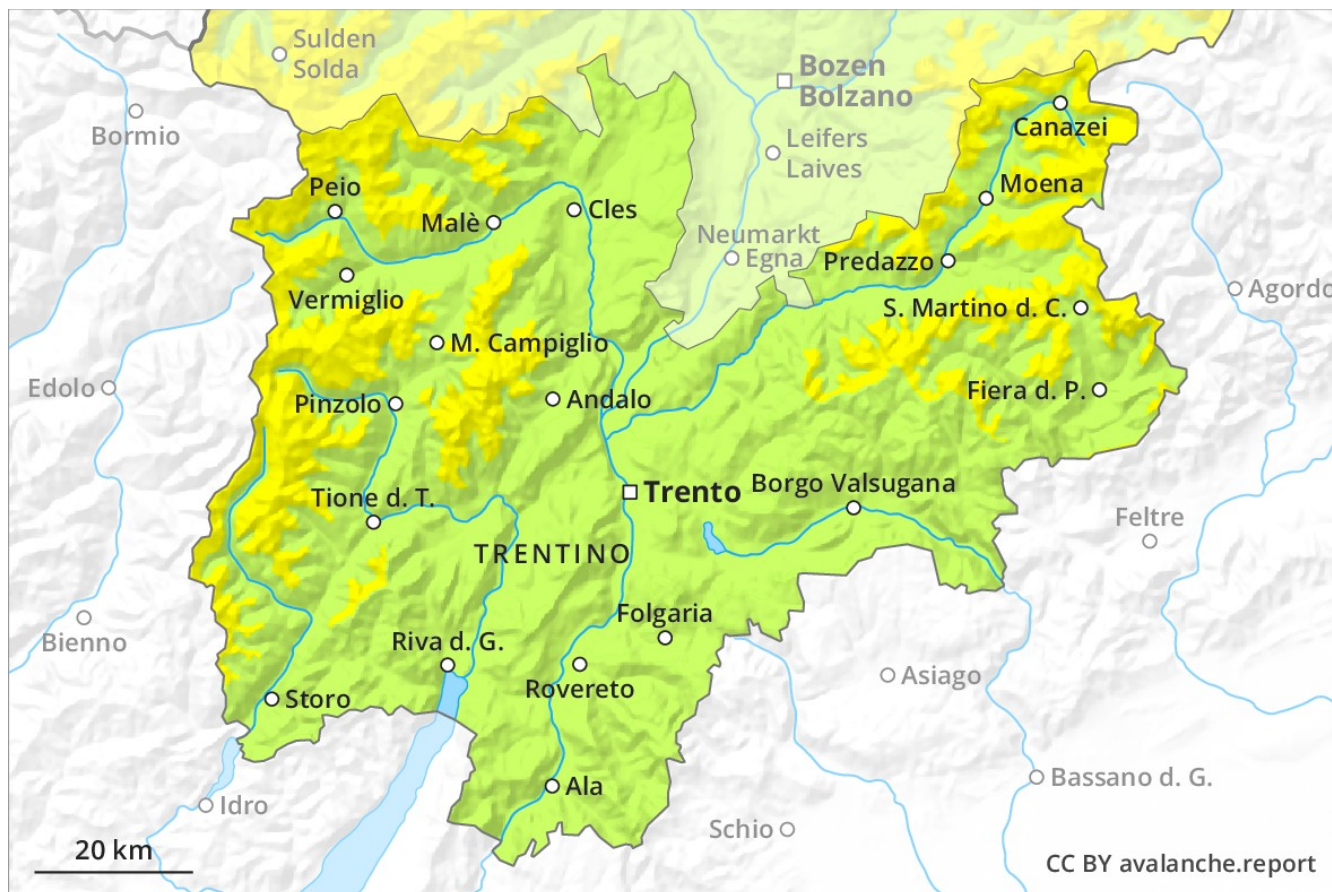
Lawinenvorhersage

Samstag 26.01.2019

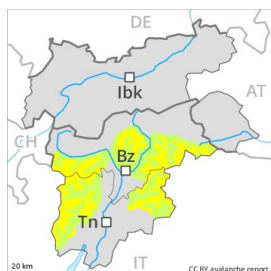
Veröffentlicht am 25.01.2019 um 17:00



Lawinen.report



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



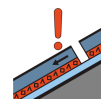
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Sonntag, den 27.01.2019 →



Triebsschnee



Waldgrenze



Altschnee



Waldgrenze

Die frischen Triebsschneeanisammlungen bilden die Hauptgefahr. Vorsicht vor schwachem Altschnee.

Die frischen Triebsschneeanisammlungen können sehr leicht ausgelöst werden. Die Triebsschneeanisammlungen befinden sich besonders oberhalb der Waldgrenze. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Die Triebsschneeanisammlungen sind für Geübte gut erkennbar. Lawinen können auch im Altschnee ausgelöst werden und vor allem an steilen Schattenhängen mittlere Grösse erreichen. Kritisch sind vor allem Übergänge von wenig zu viel Schnee. Diese Gefahrenstellen sind auch für Geübte kaum zu erkennen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

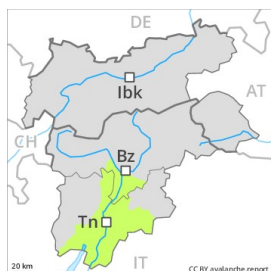
Schneedecke

Die Triebsschneeanisammlungen sind teilweise schlecht mit dem Altschnee verbunden. Die frischen Triebsschneeanisammlungen liegen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. In der Schneedecke sind besonders an steilen, eher schneearmen Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Unterhalb von rund 2000 m liegt erst wenig Schnee.

Tendenz

Es fällt etwas Schnee. Kaum Anstieg der Lawinengefahr mit dem Schneefall. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen am Abend zu. Mässig, Stufe 2.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 27.01.2019



Triebschnee



2200m

In allen Höhenlagen liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Die frischen Trieb Schneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Diese liegen besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden und allgemein in hohen Lagen. Lawinen sind meist klein aber teilweise von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Die Gefahrenstellen sind gut zu erkennen. Schwachschichten im Altschnee können vor allem in Rinnen und Mulden stellenweise ausgelöst werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Die meist kleinen Trieb Schneeansammlungen liegen auf einer ungünstigen Altschneeeoberfläche. In der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Es liegt nur wenig Schnee. Unterhalb von rund 1400 m liegt kein Schnee. Der Wind bläst verbreitet mässig bis stark.

Tendenz

Es fällt etwas Schnee. Kaum Anstieg der Lawinengefahr mit dem Neuschnee. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen am Abend zu. Gering, Stufe 1.